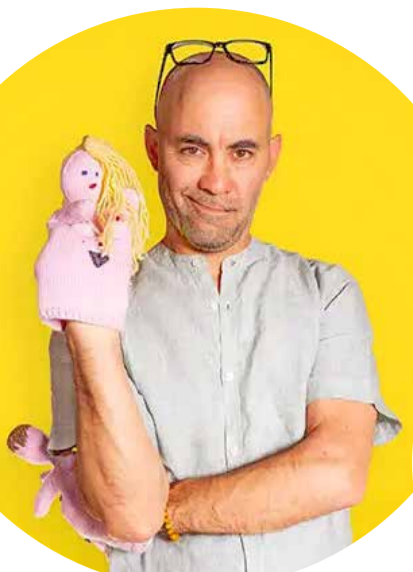


Kulturkalender Dietikon

Oktober 2024



DIENSTAG, 1. OKTOBER

Alain Claude Sulzer Doppelleben

Der Roman erzählt von den letzten Jahren der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und vom Doppelleben ihrer Haushälterin. Er entwirft dabei ein grossartiges Zeit- und Sittengemälde von Paris im zweiten Kaiserreich (1852-1870). Ein Roman über Bruderliebe, Künstlertum, Tratsch und Tod, klug komponiert, detailprall, farbig, traurig, witzig. Gesprächsleitung: **Doris Scherrer**.



Im Lesezirkel stellt der Verein Terzo Dietikon das Leben und das Werk des Verfassers vor. Dann wird über dieses Buch diskutiert. www.seniorenrat-dietikon.ch

Kulturraum des AGZ Alters- und Gesundheitszentrum, 9.30 Uhr
Bremgartnerstrasse 39

KULTURINFOS

Einträge von kulturellen Veranstaltungen in Dietikon im Kulturkalender bitte bis Mitte des Vormonats einreichen per E-Mail: agenda@kulturdietikon.ch oder online im Veranstaltungskalender der Stadt Dietikon erfassen: www.dietikon.ch

Infos erteilt Irene Brioschi, Kulturbeauftragte der Stadt Dietikon, Tel. 044 744 36 32 oder kultur@dietikon.ch

Für die Richtigkeit der Inhalte übernehmen wir keine Verantwortung, bitte die Angaben der jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter beachten.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen von Kultur Dietikon und Gleis 21 in der Stadt- und Regionalbibliothek oder auf: www.kulturdietikon.ch

Für den digitalen Kultur-Newsletter bitte den QR-Code scannen:



DIENSTAG, 1. OKTOBER



Gleis 21, 19.30 Uhr, Buchsackerstr. 21
Eintritt frei, Anmeldung: www.ticketpark.ch

Lesereise 2024

Die Fachstelle Kultur reist mit ausgezeichneten Autor:innen und Übersetzer:innen durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literatur einen Namen gemacht haben.

Lesung: **Nadine Olonetzky** ist Schriftstellerin, Redakteurin, Lektorin und Herausgeberin. Zudem ist sie Autorin mehrerer Sachbücher und literarischer Texte. Für ihren Roman «Wo geht das Licht hin, wenn der Tag vergangen ist» erhält Nadine Olonetzky einen Anerkennungsbeitrag.

Illustration: **Anete Melece** illustriert und schreibt Kinderbücher und Animationsfilme; ihr erstes Buch «Der Kiosk» wurde in 24 Sprachen übersetzt. Sie stammt aus Lettland und studierte in Riga Visuelle Kommunikation sowie an der Hochschule Luzern Design mit Vertiefung Animation.

Laudationen und Gespräche: **Lydia Zimmer**, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, hat unter anderem das Unternehmen «Literaturecho» gegründet. Sie ist Kulturunternehmerin, Buchclub-Gründerin und leitet Weiterbildungen im Bereich Marketing und der Buchbranche.

Musik: **Simon Grab** produziert Musik und Ton für Film, Theater, Tanz und Radio. In Liveperformances und Installationen nutzt er den Raum als akustische Spielwiese.

MITTWOCH, 2. OKTOBER



Kamishibai Kwajo und das Geheimnis des Trommelmännchens

Wir erzählen eine Geschichte aus Afrika. Geschrieben und illustriert von **Meshack Asare**.

Stadt und Regionalbibliothek,
14.30-14.50 Uhr
Bremgartnerstrasse 20
Kinder ab ca. 5 Jahren sind willkommen. Eintritt frei,
Anmeldung: Tel. 044 744 36 36
bibliothek@dietikon.ch

MITTWOCH, 2. OKTOBER

OpenMic im Stadtkeller

Deine Chance, vor Publikum aufzutreten. Die Open-Mic-Veranstaltungen finden von September bis November jeden ersten Mittwoch im Monat statt und enden mit einem besonderen Showcase am Freitag, 1. Dezember. Du kannst dich gerne spontan entscheiden, ob du auftreten möchtest.

Stadtkeller, Bremgartnerstrasse 20, 19 Uhr
Eintritt frei



DONNERSTAG, 3. OKTOBER

Simon Chen - Am Anfang war das Wort

Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 20.15 Uhr
Eintritt: 35.- (30.- AHV, IV, Studierende,
freier Eintritt mit Kultur-GA)

War «Mama» auch Ihr erstes Wort? Und was unterscheidet den Weltfrieden von einem Hundehaufen? Im vierten Programm von Simon Chen gehts um Sprache. Wortwörtlich und buchstäblich. Er beginnt ganz von vorne, schlüpft in die Rolle des Schöpfers, schaltet das Licht ein und zeigt uns, warum Adam&Eva die Geranie Geranie und nicht Gurke genannt haben. Aber dann tritt schon der Duden auf den Plan und fordert die Bibel zum Duell auf...



In seiner Sprechstunde untersucht der Wortkünstler die Sprache auf chronische Krankheiten und akute Defekte. Er beweist in einem spektakulären Live-Experiment die Zerstörungskraft eines ausgesprochenes Wortes. Und als wäre das nicht schon genug, lädt er Sie ein, in seinen Kopf zu kriechen! Aber keine Angst, es erwartet Sie keine linguistische Hirnwischerei, sondern fidele Feldforschung für alle, die schon mal ein Wort in den Mund genommen haben. Nicht immer trifft die Sprache den Nagel auf den Kopf, aber als Werkzeug ist sie einfach der Hammer! Aber Humor entsteht erst, wenn Sprache ernst genommen wird. Simon Chen feiert das Wort. Kleinkunst, gross geschrieben!

SAMSTAG, 5. OKTOBER



Abzappeln als gäbe es kein morgen - zu den Hits aus den 80s und 90s! Von A wie A-HA über M wie Madonna bis Z wie ZZ Top. Aufleger ist DJ Teschtbild. Ab 18 Jahren.

Gleis 21, Buchsackerstrasse 21, 19-02 Uhr, Eintritt 18.-

DONNERSTAG, 10. OKT.

Gleis 21 BAR NIGHT Ping Pong-Drinks-DJ



Das Gleis 21 lädt ein zu einer Nacht voller Spass, Musik und flotte Drinks mit! Unsere Bar ist bereit, euch mit den besten Cocktails zu verwöhnen, während unser DJ das Gleis 21 zum Beben bringt. Dazu gibt es auch noch ein Highlight: Der Pingpong-Rundlauf mit einem aufregenden Finale!

Gleis 21, ab 18 Uhr
Buchsackerstr. 21, Eintritt frei

SAMSTAG, 12. OKTOBER

Kaschmir – «Gold» Mundartpop & Rock

Gleis 21, Buchsackerstrasse 21, 20.15 Uhr, Eintritt 25.- (20.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt mit Kultur-GA)

Die Luft flirrt und knistert zwischen den Gitarren. Du bist irgendwo im Mexicali-Land am Rande der Wüste? Und dann diese kristallklare, zerbrechliche und doch wütende und aussagekräftige Stimme. Was erzählt sie, und was für eine Sprache? Wortmalerisch schnurrt «Kaschmir» in Mundart über das Leben, das Scheitern und den Tod und inszenieren den bitterzarten Show-Down in dichter musikalischer Atmosphäre, mit Popcorn



und Tequila! Im Mittelpunkt der elegant und speziell instrumentierten Arrangement steht Jessie Wezels Gesang, umworben von verführerischen Gitarrenklängen, auf alle vorstellbaren Arten gespielter Kontrabass und E-Bass, sowie fettem und organischem Drumsound. Die Texte sind bissig, ehrlich, kritisch aber auch verzeihlich und liebenswert. Das alles und viel mehr ist Kaschmir, neu, frech, direkt und charmant.

MITTWOCH, 16. OKTOBER

ZiZa – «Music & Stories»

ZiZa ist Sängerin, Songwriterin und Produzentin. In ihren Songs kombiniert sie eine Vielzahl an musikalischen Inspirationen und Genres - von Jazz bis zu elektronischer Musik.

Ursprünglich im Herzen Zentralasiens geboren, verliess sie ihre Heimat auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Inspiration und liess sich in Deutschland nieder. Die Liebe führte sie schliesslich in die Schweiz, genauer gesagt nach Luzern.

Im Jahr 2019 tourte ZiZa durch Deutschland und die Schweiz, um für ihre erste EP mit dem Titel «Between Two Continents» zu bewerben. Während der Pandemie nutzte sie ihr Heimstudio, um ihre Musik zu

produzieren und sich intensiv auf das Songwriting zu konzentrieren. Dabei erweiterte sie ihr Spektrum und verarbeitete verschiedene Musikrichtungen und Klänge in ihren neuesten Werken. ZiZas tiefe, voluminöse Stimme verleiht jeder Performance eine besondere Atmosphäre.

Ob solo mit eigener Klavierbegleitung oder in Begleitung einer Band, ZiZas authentische Geschichten, die sie gefühlvoll durch ihre Musik ausdrückt, fesseln jedes Publikum.

Stadtkeller, Bremgartnerstr. 22, 20.15 Uhr Eintritt: 20.- (Freier Eintritt mit dem Kultur-GA)



DONNERSTAG, 17. OKTOBER

Valley Jam im Gleis21

Das Gleis 21 wird durch Rene Eschmann & Fabian Hauser zur Jam Destination, das ganze Kulturhaus und Bistro wird in das Jamfiebers mit einbezogen. Bring dein Musikinstrument mit und gib dein Talent bei uns auf der Bühne zum Besten oder komm doch ganz einfach auf einen Schlummertrunk und geniesse Musik.



Gleis21, Buchsackerstrasse. 21 20.15 Uhr, Eintritt frei, Kollekte, Türöffnung 18 Uhr, Speis und Trank im Bistro möglich.



FREITAG, 18. OKTOBER

Veri – «In Veri Veritas»

Veri wird vom Weltschmerz geplagt. Die Klimaerwärmung lässt ihn nicht kalt, Altersarmut kann er sich nicht leisten und immer öfters fehlt die Fonduemischung im Lädeli. Zum Verzweifeln. Eigentlich. Bis Veri merkt, dass richtig resignieren gelernt sein will und durchaus Spass macht.

Seither referiert er an Volkshochschule, Stammtisch und Liichemähli als versierter Resignations-experte. Mal heiter, mal bekümmert sagt er seinem Freund Päuli Lebewohl und fragt sich, ob nicht etwa doch ein Papagei beim Jüngsten Gericht den Vorsitz hat. Veri bringt die Wahrheit, die früher noch gemütlich im Wein lag, bei einem Achterl Roten pointiert auf den Bartisch.



«In Veri Veritas» ist ein unterhaltsamer Abend über die Sorgen der Welt und die Geiss mit Hashtag. Nicht immer politisch korrekt, aber witzig und träf.

Thomas Lötscher wird an einem heissen Sommertag während des kalten Krieges 1960 im Entlebuch geboren. Trotz Trauma aus dem Blockflötenunterricht erlangt er später einige Diplome: Handwerk, Handel, Wirtschaftsinformatik, Organisation und Kulturmanagement. Als zuletzt selbständiger Unternehmensberater kommt er zur Einsicht, dass der Übergang von einer bankinternen Projektsitzung zum Kabarett flüssend ist.

Gleis 21, Buchsackerstr. 21, 20.15 Uhr Eintritt 35.- (30.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt mit Kultur-GA)

MITTWOCH, 23. OKTOBER – MITTWOCH, 6. NOVEMBER

Filmpräsentation & Ausstellung «Dieter» & Gleis21-Oskar-Verleihung im Gleis21



Die Ausstellung zeigt ein ungewöhnliches Zusammenspiel von Film, Skulptur und Malerei. Sie zeigt den Animationsfilm DIETER des Dietiker Filmemachers Rolf Brönnimann über seinen Zwillingenbruder Dieter, der 2008 an Demenz erkrankte und zehn Jahre später starb. Und von Dieter ist eine Auswahl der Skulpturen zu sehen, die er als Bildhauer erschaffte. Als Demenzkranker malte er noch viele bunte Bilder, die ebenfalls ausgestellt sind.

Vernissage: Mi., 23. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Finissage: Mi., 6. November 2024, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Werktags: 13.30 – 18 Uhr

Samstags: 14 – 18 Uhr

Sonntags: 10.30 Uhr – 16 Uhr

Ausstellung und Matinees: Eintritt frei

Rahmenprogramme (kostenpflichtig): 19.30 Uhr

Programmdetails: www.gleis21.ch

Gleis21, Buchsackerstrasse 21. Eintritt: Ausstellung frei, Präsentationen 20.-/Langfilme CHF 15.- (Abendkasse), Ausstellungspass, inkl. Rahmenprogramme: Fr. 100.- (anstatt CHF 125.-), Ausstellungspass im Vorverkauf: www.gleis21.ch

DONNERSTAG, 24. OKTOBER

Lesung mit Severin Schwendener – «Schemen & Haft»

Mit «Schemen&Haft» findet Severin Schwendeners Trilogie um den Polizeikommandanten Thomas K. Hilvert und seinen unauffälligen Assistenten Bruno Jaun eine Fortsetzung. Mit seinem typischen sezierenden, zugleich humorvollen Blick für menschliche Schwächen und Abgründe führt der Autor durch die Wirren eines lange Zeit undurchsichtigen Mordfalles. Und, Neugierig, wie man als Autor:in zu seinen Protagonisten und der dazu passenden Geschichte kommt? Der Zürcher Autor Severin Schwendener wird genau das mit der Hilfe und den Ideen aus dem Publikum aufzeigen. Mit Apéro und Buchverkauf.



Stadtkeller, Bremgartnerstrasse 22, 19.30 Uhr, Eintritt 15.-

MITTWOCH, 30. OKTOBER

Joa Freys Driftwood Quartet Contemporary Jazz mit etwas Rock

Getrieben von Neugier und Entdeckungslust testet Joa Frey in seinen Kompositionen immer wieder neue Konzepte und lässt sich dabei von Naturphänomenen und persönlichen Geschichten inspirieren. Für das Publikum öffnen sich musikalische Welten, die zugänglich sind und Spass machen.

Marina Iten, Altsaxophon / Jeanaine Oesch, Kontrabass, E-Bass & Vocals
Joa Frey, Gitarre, Vocals & Komposition / Samir Böhringer, Schlagzeug



Stadtkeller, Bremgartnerstr. 22, 20.15 Uhr, Eintritt: 25.- (20.- AHV, IV, Studierende, freier Eintritt mit dem Kultur-GA)